



Berlin  Senatsverwaltung
für Gesundheit, Umwelt
und Verbraucherschutz
GESUNDHEIT

Die Rolle von Public Health bei gesundheitspolitischen Entscheidungen

Orientierungswoche WS 2009/2010
der Berlin School of Public Health (BSPH)

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Staatssekretär für Gesundheit, Umwelt
und Verbraucherschutz

1

Berlin 

- **Was ist Gesundheitspolitik?**

Gesamtheit der organisierten Anstrengungen und Kontroversen

a) im Hinblick auf bevölkerungs- bzw. gruppenbezogene:

 - Zielformulierung,
 - Zielvorgaben,
 - Maßnahmen

b) zum Zweck:

 - der Förderung, Erhaltung bzw. (Wieder-)Herstellung von Gesundheit
 - der Linderung individueller sozialer Folgen von Krankheit
 - der Gestaltung und Steuerung der damit befassten Institutionen und Berufsgruppen

(Rosenbrock 2003: 3)

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

2

● Ziele und Handlungsfelder von Gesundheitspolitik

Normatives Ziel

Verbesserung der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung durch die Minderung krankheitsbedingter Einschränkungen der Lebensqualität und des vorzeitigen Todes.

Handlungsfelder

- a) Senkung der Erkrankungswahrscheinlichkeiten (Prävention) durch
 - Minderung von Belastungen (Zusammenhang z.B. von Gesundheits-, Umwelt-, Sozial- und Migrationspolitik)
 - Förderung von Ressourcen
- b) Gestaltung und Steuerung der Krankenversorgung
- c) Rehabilitation

● Herausforderungen der Gesundheitspolitik


- Zunahme sozialer Ungleichheit
- Veränderung des demographischen Aufbaus der Bevölkerung
- Unzureichende präventive Orientierung des Gesundheitswesens
- Ungenügende Finanzierungs- und Handlungsstrukturen in der Prävention und Gesundheitsförderung
- Verbesserungspotenziale bei der Ziel- und Maßnahmenplanung durch mehr Evidenzbasierung von Maßnahmen und Projekte
- Effektivitäts- und Effizienzprobleme in der medizinischen Versorgung (Über-, Unter-, Fehlversorgung)
- Kostenstruktur und Kostenverteilung im Gesundheitswesen

Berlin 

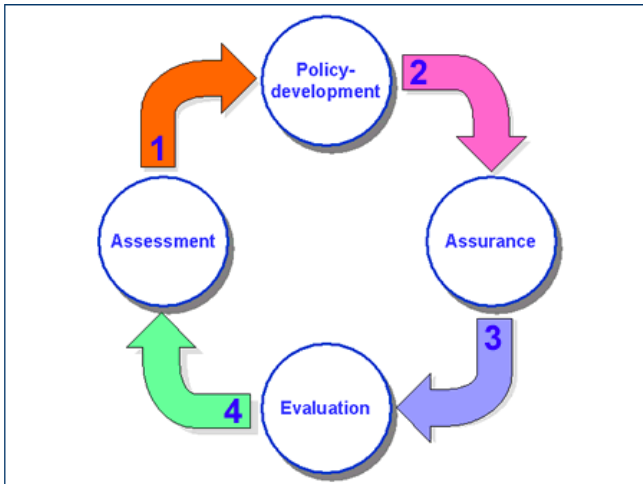
● Sozialideen im Vergleich

	Konservativ	Solidarisch
Krankheitsbegriff	Eng	Weit
Gesundheitsbegriff	Negativ	Positiv
Aufgabengebiet	Kuration	Kuration und Prävention
Interventionsfeld	Individuum	Lebenslage
„Blickrichtung“	Kausal (Anspruchsgrundlage)	Final (lebenslagenorientiert)
Verursachungsbereiche	Abgetrennt	Integriert
Kontrolle	Staat / Unternehmen	Selbstverwaltung
Leistungserstellung	Privatwirtschaftlich	Kommunal / öffentlich
Orientierung	Lohnkompensatorisch	lebenslagensichernd

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff **5**

Berlin 

● Public Health Action Cycles



```

    graph TD
      Assessment((Assessment)) -- 1 --> Policy-development((Policy-development))
      Policy-development -- 2 --> Assurance((Assurance))
      Assurance -- 3 --> Evaluation((Evaluation))
      Evaluation -- 4 --> Assessment
  
```


Dr. Benjamin-Immanuel Hoff **6**


Berlin 

● Public Health und Gesundheitspolitik in Berlin

- Einige Beispiele aus der Praxis:
 - Landesgesundheitskonferenz (LGK) / bezirkliche Gesundheitskonferenzen
 - Gesundheitsziele-Prozess / Kindergesundheit
 - Integrierter Gesundheitsvertrag (IGV)
 - Gesundheits- und Sozialberichterstattung des Landes und vieler Bezirke
 - Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung Berlin bei Gesundheit Berlin e.V.

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff **7**


Berlin 


 LANDES
GESUNDHEITS
KONFERENZ

● Landesgesundheitskonferenz Berlin

- Die LGK priorisiert u.a. auf der Grundlage von Informationen der **integrierten Gesundheits- und Sozialberichterstattung** Problemfelder der gesundheitlichen Lage und Versorgung in Berlin.
- Sie erarbeitet und formuliert **Gesundheitsziele** als Empfehlungen für die jeweils zuständigen Entscheidungsträger.
- Bei den Gesundheitszielen steht der Abbau sozial bedingt ungleicher Gesundheitschancen im Vordergrund.
- Die Mitglieder stellen ihre Expertise und ihre Kompetenz gemeinsam in den Dienst dieser Aufgabe.


Dr. Benjamin-Immanuel Hoff **8**


Berlin 

LANDES
GESUNDHEITS
KONFERENZ 

- **Gesundheitsforen 2009**
 - Zielgruppe der Gesundheitsforen sind:
 - regionale und bezirkliche Akteure des Gesundheitswesens, der Gesundheitspolitik und der Verwaltungen.
 - Personen und Institutionen aus verschiedenen Handlungsfeldern und Settings.
 - Die Diskussion mit Experten/innen und einem interessierten Publikum soll informieren und Impulse für Zielprozesse und neue Lösungsansätze geben.
 - **Themen 2009:**
 - „Angebote für gesund Ernährung von Kindern und Jugendlichen stärken“
 - „Gut versorgt? - Zur medizinischen Betreuung in Berliner Pflegeheimen“


Dr. Benjamin-Immanuel Hoff **9**


Berlin 


GesundeStadtBerlin

- **Gesunde Stadt Berlin**
 - 2003 trat Berlin dem Netzwerk Gesunde Städte bei
 - Neben dem Land Berlin sind 9 Bezirke Mitglied des Gesunde-Städte-Netzwerks, darunter z.B.:
 - Friedrichshain-Kreuzberg
 - Charlottenburg-Wilmersdorf
 - Mitte
 - Marzahn-Hellersdorf
 - Der Senat von Berlin hat die **Leitlinien für eine gesunde Stadt Berlin** beschlossen

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff **10**

Berlin 


GesundeStadtBerlin

● **Ziele des Gesunde-Städte-Netzwerk**

- Gesundheitsförderung als Querschnittsaufgabe in Politik und Verwaltung verankern,
- ressortübergreifende gesundheitsfördernde Politik entwickeln,
- gesundheitsfördernde Inhalte bei allen öffentlichen Planungen und Entscheidungen berücksichtigen,
- soziale, ökonomische und ökologische Infrastruktur stärken,
- soziale und gesundheitliche Kompetenz aller Bürgerinnen und Bürger auf der Grundlage des gleichberechtigten Zugangs zu Informationen zur Gesundheitsförderung und zu Hilfs- bzw. Selbsthilfeangeboten mit dem Ziel der gesundheitlichen Selbstbestimmung weiter entwickeln.

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff 11

Berlin 

● **Gesundheitsberichterstattung Berlin**

Gesundheitsberichterstattung (GBE) und Sozialstatistisches Berichtswesen (SBW)
der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz



• <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/basis.html>

• <http://www.gsi-berlin.info/>

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff 12

- **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**